

Sinfonieorchester  
Basel



# WIE KLINGT BASEL?

## LIEDERHEFT

HEVENU SHALOM ALECHEM, Israel	4
BELLA CIAO, Italien	5
BAJU, BAJUSCHKI, BAJU, Russland	7
LULEBORË, Albanien	8
TUTIRA MAY NGÄ IWI, Neuseeland	11
SAKURA, Japan	12
Z'BASEL AN MYM RHY / VO SCHÖNEBUECH BIS AMMEL, Schweiz	13
ÇÖKERTME, Türkei	15
PODOLYANOCHKA, Ukraine	18
THE SOUND OF SILENCE, USA	19
MAI VINO SEARA PE LA NOI, Rumänien	24
SAMBA MALATÓ, Peru	26
SOSBAN FACH, Wales	30
FATOU YO, Senegal	34
WEITERE ANGEBOTE FÜR KLEIN UND GROSS	38

**IMPRESSUM**  
Sinfonieorchester Basel  
Picassoplatz 2  
4052 Basel  
+41 (0)61 205 00 95  
info@sinfonieorchesterbasel.ch  
www.sinfonieorchesterbasel.ch

Orchesterdirektor: Franziskus Theurillat  
Künstlerischer Direktor: Hans-Georg Hofmann  
Redaktion: Simone Primavesi, Lana Zickgraf  
Arrangements und Liedblätter: Florian Walser,  
Jean Kleeb, Enver Yalçın Özdiker  
Gestaltung: Atelier Nord, Basel  
Illustrationen: Janine Wiget, Paula Troxler  
Druck: Onlineprinters  
Auflage: 3500 Exemplare  
Redaktionsschluss: 1. Oktober 2023,  
Änderungen vorbehalten

# WIE KLINGT BASEL?

Liebes Konzertpublikum,  
liebe Mitsingende


Was verbinden wir heute noch mit (Volks-)Liedern? Sind sie noch Teil unserer Geschichte, unserer Identität? Mit welchen Liedern sind wir aufgewachsen? Können wir überhaupt noch alle Lieder mitsingen? Gibt es eigentlich noch ein gemeinsames Liedgut oder können wir Neues voneinander lernen? Viele erinnern sich noch gut an Lieder aus ihrer Kindheit oder verbinden mit bestimmten Liedern besondere Erinnerungen. Egal in welcher Sprache, Lieder sind Ausdruck von Heimat und Gemeinschaft.

Mit dem Projekt «Wie klingt Basel?» möchte das Sinfonieorchester Basel die Lieder der Basler\*innen in all ihrer Viestimmigkeit zum Klingen bringen. Wir wollen voneinander lernen und *alle gemeinsam* in den unterschiedlichsten Sprachen singen.

Aus diesem Grund haben wir in einer Umfrage ermittelt, mit welchen Liedern die Menschen in Basel besondere Erinnerungen verbinden. Herausgekommen ist ein spannender Mix aus Liedern unterschiedlicher Kulturen: Es sind Lieder aus Peru und der Türkei, aus Japan und dem Senegal sowie aus Italien, Neuseeland und natürlich der Schweiz dabei. Basel ist eine bunte Stadt mit vielen verschiedenen Musikeinflüssen.

Diesem Klang Basels wollen wir nachspüren und laden Sie dazu ein, eine Auswahl der eingesandten Lieder mit dem Sinfonieorchester Basel gemeinsam zum Klingen zu bringen.

Herzliche Grüsse



Lana Zickgraf  
Musikvermittlung




Hans-Georg Hofmann  
Künstlerischer Direktor

# HEVENU SHALOM ALECHEM

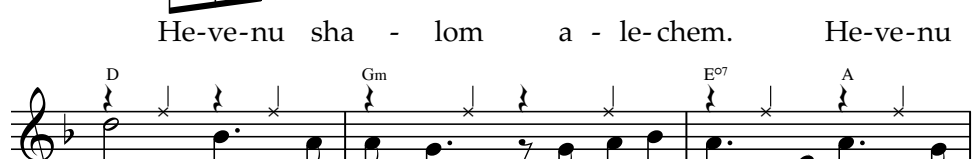
4

**F-Dur** Dm



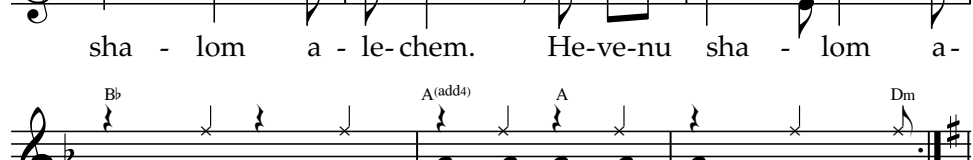
He-ve-nu sha - lom a - le-chem. He-ve-nu

**D** Gm E<sup>o7</sup> A




sha - lom a - le-chem. He-ve-nu sha - lom a -

**B<sup>b</sup>** A(add4) A Dm



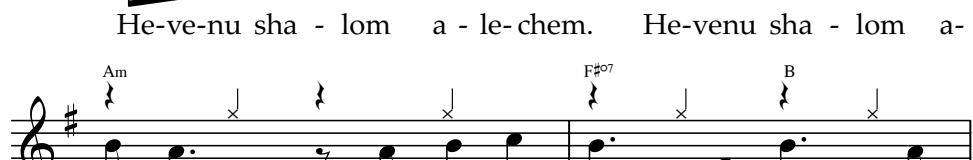
le-chem. He-ve nu sha-lom,sha-lom, sha-lom a - le-chem.

**G-Dur** Em E



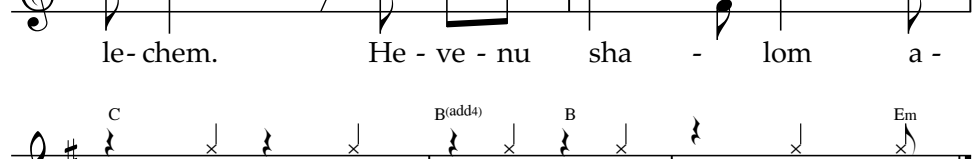
He-ve-nu sha - lom a - le-chem. He-venu sha - lom a -

**A<sup>m</sup>** F<sup>#o7</sup> B



le-chem. He - ve - nu sha - lom a -

**C** B(add4) B Em



le-chem. He-ve nu sha lom,sha lom, sha-lom a - le-chem.

Noten mit x klatschen

da capo ab G-Dur

## ÜBERSETZUNG

Wir wollen Frieden für alle,  
wir wollen Frieden, Frieden,  
Frieden für die Welt.


T/M: Trad.  
Arr.: Florian Walser

# BELLA CIAO

5

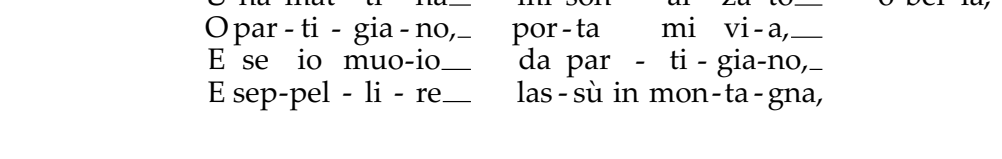
## 1. bis 4. Strophe

**Fm**



U-na mat - ti - na\_\_ mi son' al - za-to\_\_ o bel-la,  
O par - ti - gia - no,\_\_ por - ta mi vi - a,\_\_  
E se io muo - io\_\_ da par - ti - gia - no,\_\_  
E sep - pel - li - re\_\_ las - sù in mon - ta - gna,

**B<sup>b</sup>m/D<sup>b</sup>** C




ciao! bel - la, ciao! bel - la, ciao, ciao, ciao! U - na mat -  
O par - ti -  
E se io  
E sep - pel -

**B<sup>b</sup>m** E<sup>b7</sup> A<sup>b</sup> D<sup>b7</sup>



ti - na\_\_ mi son' al - za - to\_\_ e ho tro -  
gia - no,\_\_ por - ta mi vi - a,\_\_ che mi  
muo - io\_\_ da par - ti - gia - no,\_\_ tu mi  
li - re\_\_ las - sù in mon - ta - gna,\_\_ sot - to

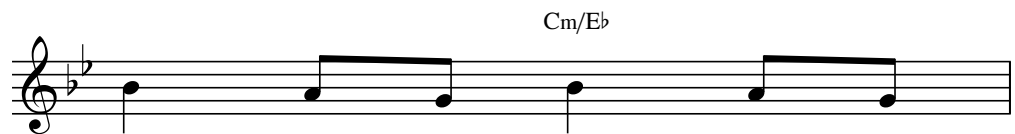
**G<sup>o7</sup>** C<sup>7</sup> Fm



va - to l'in - va - sor.  
sen - to di mo - rir.  
de - vi sep - pel - lir.  
l'om - bra di un bel fior.



Tut - te le gen - ti che pas - ser - an - no, o bel - la,  
"E quest' è' il fio - re del par - ti - gia - no", -



ciao! bel - la, ciao! bel - la,



ciao, ciao, ciao! Tut - te le gen - ti che pas - ser -  
"E quest' è' il fio - re del par - ti -



an - no, ti dir - an - no "che bel fior!"  
gia - no, mor - to per la li - ber - tà!" "E quest' è' il



fio - re del par - ti - gia - no, mor - to per la li - ber - tà!"

ÜBERSETZUNG

Eines Morgens bin ich aufgestanden  
und fand den Eindringling vor.

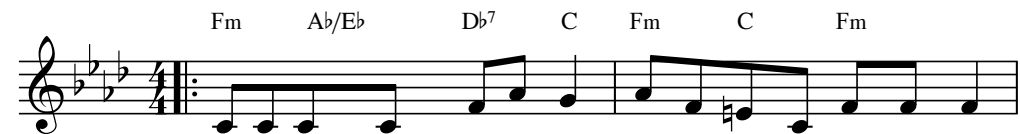
Partisanen, kommt, nehmt mich mit euch,  
denn ich fühle, dass ich bald sterben werde.

Und wenn ich als Partisane sterbe,  
dann musst du mich begraben.

Begrabe mich dort oben auf dem Berg,  
unter dem Schatten einer schönen Blume.

Alle Leute, die daran vorbeigehen,  
sagen dir: «Was für eine schöne Blume!»

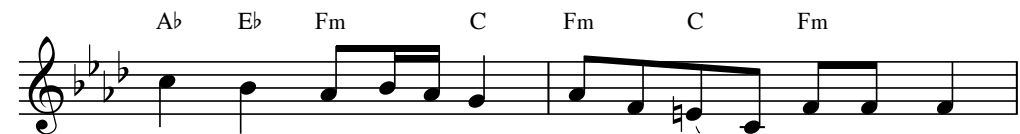
«Und das ist die Blume des Partisanen,  
der für die Freiheit starb.»



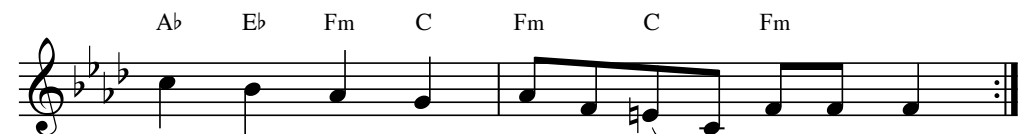
Ba - ju, ba - jusch - ki, ba - ju, ne lo - schi - sja na kra - ju:  
I u - ta - schtschit wo le - sok, pod ra - ki - to - wyj kus - tok.



Pri djo - se - ren - ki wol - tschok i u - ku - sit sa bo - tschok.  
Tam pti - tschki po - jut, te - be spat - ne da - dut.



Ahh i u - ku - sit sa bo - tschok.  
Ahh te - be spat - ne da - dut.



Ahh i u - ku - sit sa bo - tschok.  
Ahh te - be spat - ne da - dut.

1. Strophe wiederholen

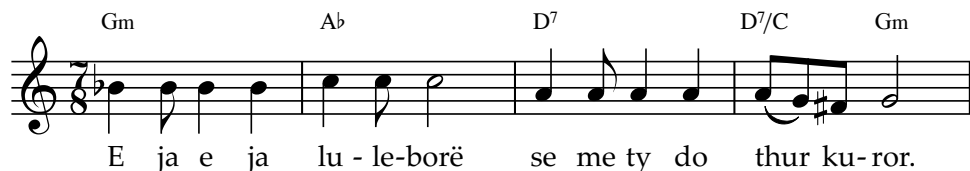
ÜBERSETZUNG

Baju, bajuschki, baju,  
lege dich nicht an die Bettkante.  
Ein graues Wölflein wird kommen  
und dich in die Seite zwicken,  
wird dich in den Wald schleppen,  
unter den Weidenbusch.  
Dort singen die Vögel,  
sie lassen dich nicht schlafen.

# LULEBORË

8

Gm Ab D7 D7/C Gm



E ja e ja lu - le-borë se me ty do thur ku-ror.

Gm D Cm



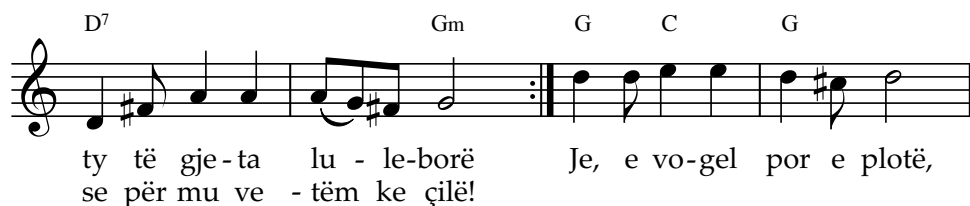
Tuj she - tit un' mal en ko - der tuj prek lu - let  
Pash' ma t'buk' ren stinë t'pran ve - rës Pash' ma t'buk' rin

D Gm Gm/D Cm



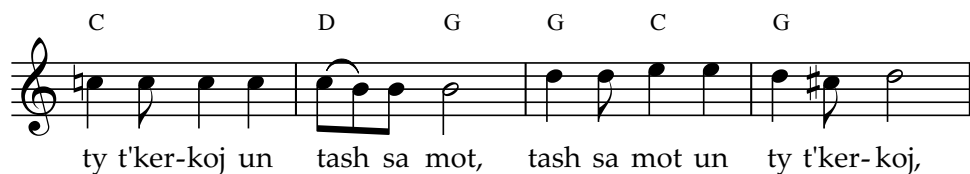
t'gjith me dorë ne - nni kopsht ma t'buk' ren n'Shko-der  
dran do - fill! Mos t'ja fa - lish kuj ti e - rën

D7 Gm G C G



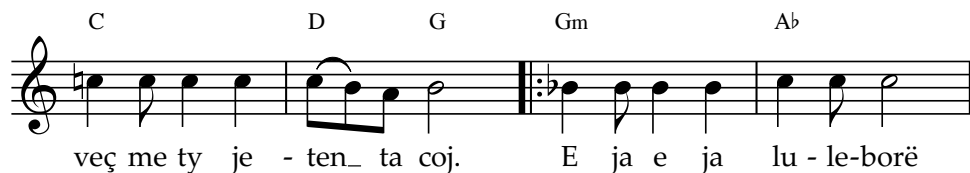
ty të gje-ta lu - le-borë Je, e vo-gel por e plotë,  
se për mu ve - tëm ke çilë!

C D G G C G



ty t'ker-koj un tash sa mot, tash sa mot un ty t'ker-koj,

C D G Gm Ab



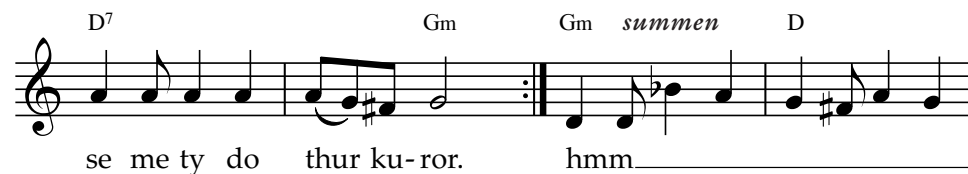
veç me ty je - ten\_ ta coj. E ja e ja lu - le-borë

## LULEBORË

D. S. al Fine

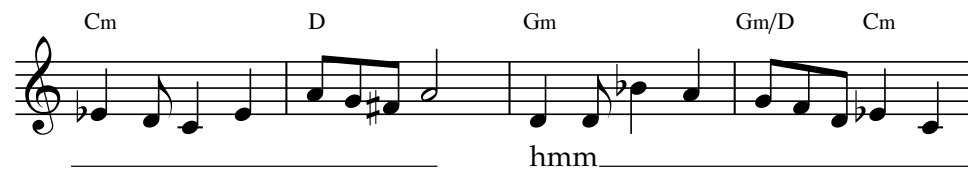
9

D7 Gm Gm *summen* D



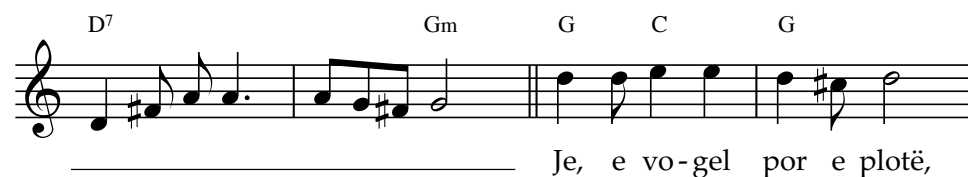
se me ty do thur ku-ror. hmm\_\_\_\_\_

Cm D Gm Gm/D Cm



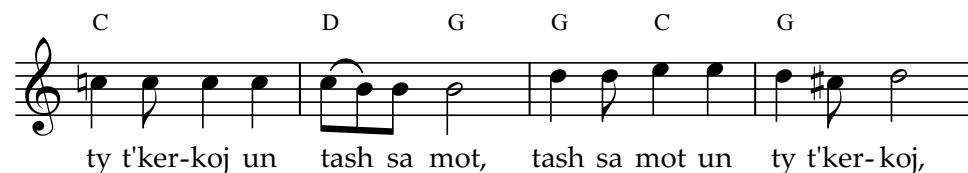
\_\_\_\_\_ hmm\_\_\_\_\_

D7 Gm G C G



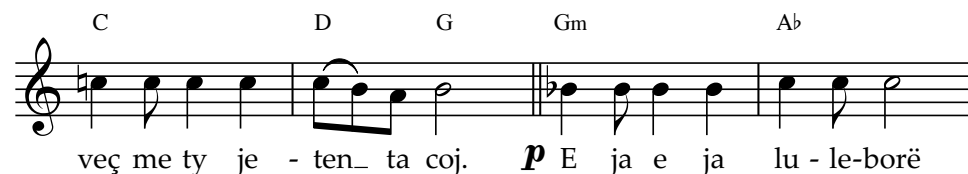
\_\_\_\_\_ Je, e vo-gel por e plotë,

C D G G C G



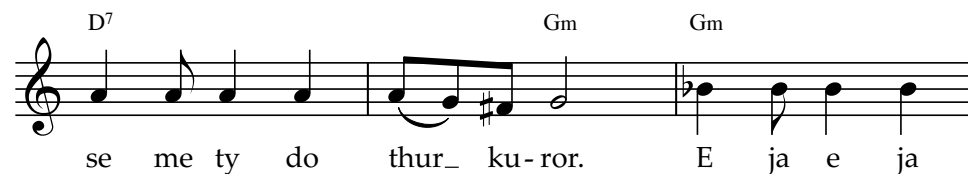
ty t'ker-koj un tash sa mot, tash sa mot un ty t'ker-koj,

C D G Gm Ab



veç me ty je - ten\_ ta coj. **p** E ja e ja lu - le-borë

D7 Gm Gm



se me ty do thur\_ ku-ror. E ja e ja

**molto rit.**  
Ab D7 Gm **Fine**



lu - le-borë se me ty do thur\_ ku-ror.

## ÜBERSETZUNG

Entlang von Bergen und Hügeln wandern,  
jede Blume mit der Hand berührend,  
nur im schönsten Garten in Shkoder,  
fand ich dich Schneeglöckchen.

Du bist klein, aber vollkommen,  
viele Jahre habe ich nach dir gesucht,  
nur mit dir kann ich mein Leben  
verbringen.

Komm schon, komm schon, Schneeglöckchen,  
denn mit dir werde ich  
Blumenkränze binden.

Ich sah die schönste Zeit des Frühlings  
ich sah die schönste Rose  
öffne deine Tür für niemanden sonst,  
denn du hast nur für mich geblüht.

T/M: Simon Gjoni  
Arr.: Enver Yalçın Özdiker



Singalong-Konzert <Vo Bërgj e Tal> in der Saison 2021/22

TUTIRA MAY NGĀ IWI 

D D7 G

Tu - ti - ra mai ngā i - wi Ta - tou ta - tou

D A7 D E7

e Tu - ti - ra mai ngā i - wi Ta - tou ta - tou

A7 D D7 G

e Wha - ia te ma - ra - ma - tang - a me te a - ro -

D

ha e ngā i - wi Ki - a ta - pa - ta - hi Ki - a ko - ta - hi ra

G Em7 A(add4) A7 D Coda G

Ta - tou ta - tou e Ta - tou

A A7 D A7 D A7 D

ta - tou e Hi au - e hei!

## ÜBERSETZUNG

Lasst uns zusammenhalten.  
Lasst uns Reihen bilden –  
alle Völker, Nationen und Menschen.  
Alle von uns.  
Lasst uns Einsicht, Verständnis  
und Liebe suchen.

Lasst unsere Gedanken eins werden.  
Lasst uns zusammen handeln.  
Lasst uns am gleichen Strick ziehen.  
Alle von uns.

T/M: Canon Wi Huata  
Arr.: Florian Walser

# SAKURA

12

B♭m F7(add9) B♭m F7(add9) B♭m E♭m

Sa-ku-ra Sa - ku - ra no - ya - ma mo sa - to - mo  
Sa-ku-ra Sa - ku - ra ya - yo - i no so - ra - wa

B♭m F B♭m E♭m

mi - wa - ta - su ka - gi - ri ka - su - mi ka ku - mo ka  
mi - wa - ta - su ka - gi - ri Ka - su - mi ka ku - mo ka

B♭m F B♭m C°7/G♭

a - sa - hi ni ni - o - u Sa - ku - ra  
ni - o - i zo i - zu - ru i - za ya

B♭m C°7/G♭ B♭m/D♭ C°7 F

Sa - ku - ra ha - na za - ka - ri.  
i - za - ya mi ni yu - ka - n.

## ÜBERSETZUNG

Sakura\* sakura  
in den Feldern und  
Hügeln und den Dörfern,  
soweit das Auge reicht.  
Wie Nebel, wie Wolken,  
duftend und glänzend  
in der aufgehenden Sonne.  
Sakura, Sakura,  
die Blütezeit.

Sakura sakura  
der Frühlingshimmel, soweit das Auge  
reicht.  
Wie Nebel, wie Wolken,  
der Duft und die Farben,  
gehen wir, gehen wir  
uns am Anblick erfreuen.

\*Sakura (桜 oder さくら) ist das japanische  
Wort für Kirschblütenbäume und ihre Blüten.

T/M: Trad.  
Arr.: Florian Walser

# Z'BASEL AN MYM RHY / VO SCHÖNEBUECH BIS AMMEL

13

D A7 D D A7 D

Z'Basel an mym Rhy, jo dört möcht-i sy!  
Wie ne frei - e Spatz, uf-fem Pe - ters - platz,

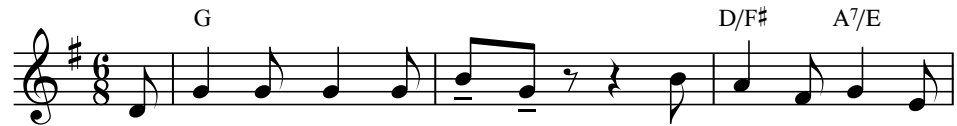
G A D A/E A7

Weiht nit d'Luft so mild und lau, und der Him-mel  
flie - gi um und's wird mer wohl, wie im Bue - be -

D G G/B D A7 D

isch so blau an mym lie - be, an mym lie - be Rhy!  
ka - mi - sol uf - fem Pe - ters -, uf - fem Pe - ters - platz.

T/M, Z'Basel an mym Rhy:  
Johann Peter Hebel & Franz Wilhelm Abt  
T/M, Vo Schönebuch bis Ammel:  
Wilhelm Senn & Jost Bernhard Häfliger  
Arr.: Florian Walser



Vo Schö-ne-buech bis Am-mel, vom Böl-che bis zum  
Es wäch-sle Bärg und Tä - li so lie - bli mit-en-



Rhy, — lyt frei und schön das Länd-li, wo  
and, — und ü - ber al - les uu - se luegt



mir de-hei - me sy. — Das Länd - li isch so  
män - gi Fel - se - wand. — Do o - be wei - de



fründ - li, wenn al les grüent und blüeht. — Drum  
d'Här - de, dört ni - de wachst der Wy, — nei,



hei mer au keis Land so lieb wie eu - ses Ba - sel - biet. —  
schö - ner als im Ba - sel - biet chas währ - li nie ne sy. —

# ÇÖKERTME



Çö - kert - me - den çık - tım da Ha - lil' - im  
Gü - ver - te - de ge - zer\_ i - ken



a-man ba-şım se-la - met Çö-kert - me-den  
a-man kun-du-ram kay - dı Gü-ver - te - de



çık-tım da Ha-lil' im a-man ba-şım se-la - met  
ge - zer\_ i - ken a-man kun-du-ram kay - dı



Bi - tez' - de ya - lı - sı - na var - ma-dan Ha - lil' - im  
i - pek - li Men - di - li - mi\_ Ha - lil' - im



a-man kop-tu kı - ya - met Bi-tez' de ya-lı-sı-na  
a-man o rüz-gâr al - dı i - pek-li Men-di -



var-ma-dan Ha-lil' - im a-man kop-tu kı - ya - met  
- li - mi\_ Ha-lil' - im a-man o rüz-gâr al - dı

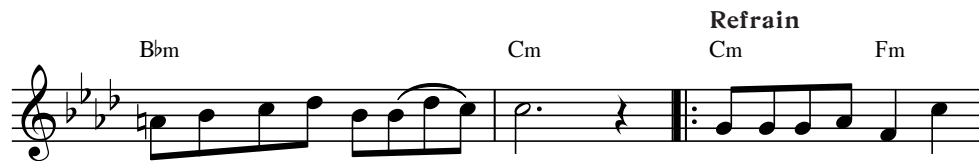




Ar - ka-da-şım Ib - ram Ça - vuş Al - la - hı - ma e - ma -  
 Ça - kır da göz - lü Gül - sü - mü - mü a - man kol - cu - lar al -



net Ar - ka - da - şım Ib - ram Ça - vuş  
 - dı Ça - kır da göz - lü Gül - sü - mü - mü



Al - la - hı - ma e - ma - net Bu - ra - sı - da As - pat  
 a - man kol - cu - lar al - dı



de - ğil Ha - lil - im, a - man Bi - tez ya - lı - sı



Ci - ge - ri - me A - teş sal - dı



a - man kur - şun ya - ra - sı

## ÜBERSETZUNG

Von Çökertme\* machte ich mich auf den Weg, mein lieber Halil, möge ich sicher ankommen.  
 Doch eh' ich erreichte die Villa in Bitez, geschah das Unheil.  
 Mein Freund Ibrahim, er sei dem Herrn anvertraut.  
 Hier ist nicht Aspat\*\*, mein lieber Halil, hier ist die Villa in Bitez.  
 In meiner Brust ein Schmerz, den die Schüsse entfachten.

Lass uns gehen, mein lieber Halil, lass uns Çökertme erreichen.  
 Die Wächter kommen, mein lieber Halil, wo bloss finden wir Zuflucht?  
 Wir ergeben uns nicht, mein lieber Halil, eröffnen das Feuer.  
 Hier ist nicht Aspat, mein lieber Halil, hier ist die Villa von Bitez.  
 In meiner Brust ein Schmerz, den die Schüsse entfachten.

\*alter Name einer Küstenstadt auf der Halbinsel  
 Bodrum  
 \*\*Name eines Berges

T/M: Muhtar Cem Karaca  
 Arr.: Enver Yalçın Özdiğer



Singalong-Konzert <Vo Bär und Tal> in der Saison 2021/22

# PODOLYANOCHKA

18



De-es' tut bu - la Po-do-lya-noch-ka, de-es' tut bu - la  
Oy us-tan', us-tan', Po-do-lya-noch-ko, Oy us-tan', us-tan',



mo-lo-de-sen'-ka. Tut vo-na si - la, tut vo-na vpa - la,  
mo-lo-de-sen'-ka. Vmyy svo-ye lych-ko, lych-ko bi-len'-ke!



do zem - li pry - pa - la, sim lit ne vmy - va - las',  
Bi - zhy do Du - na - yu, be - ry mo - lo - den' - ku,



bo vo - dy ne ma - la.  
be - ry tu, shcho skra - yu!

## ÜBERSETZUNG

Irgendwo hier war eine Podolyanochka\*,  
irgendwo hier war eine junge Frau.  
Hier sass sie, hier fiel sie,  
sie fiel auf den Boden, sie wusch sich nicht,  
weil sie kein Wasser hatte.

Oh, steh auf, steh auf, Podolyanochka,  
oh, steh auf, junge Frau,  
wasch dein Gesichtchen, weisses  
Gesichtchen!  
Lauf zur Donau, nimm einen Jungen,  
nimm den, der am Rande steht!

\*Podolyanochka bedeutet ein Mädchen aus  
Podolien. Podolien ist ein historisches Gebiet  
in der südwestlichen Ukraine und im nord-  
östlichen Teil der Republik Moldau.

T/M: Trad.  
Arr.: Florian Walser

# THE SOUND OF SILENCE

19

## 1. Strophe



Hel - lo dark-ness, my old friend,



I've come to talk with you a - gain,



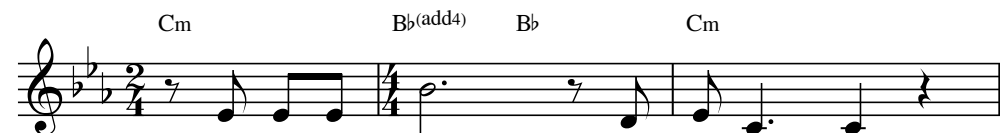
be-cause a vi - sion soft - ly creep - ing, -



left its seeds while I was sleep - ing, and the

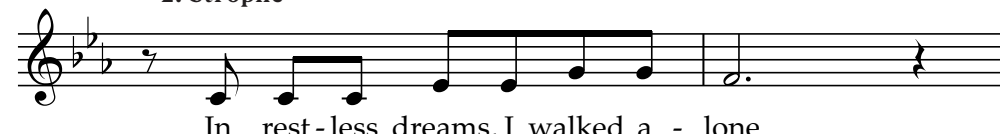


vi-sion\_ that was plant-ed in my brain still remains



with-in the sound of si - lence. -

## 2. Strophe



In rest-less dreams, I walked a - lone

nar-row streets of cob-blestone, 'neath the ha-lo of a

street lamp, I turned my col-lar to the cold and damp

when my eyes were stabbed by the flash of a ne-on

light that split the night and touched the sound of

## 3. Strophe

si-lence... And in the na-ked light I saw

ten thou-sand peo-ple, may-be more.

Peo-ple talk-ing with-out speak-ing,—

peo-ple hear-ing with-out lis-ten-ing, peo-ple

writ-ing songs— that voic-es nev-er share, and no one

dared dis-turb the sound of si-lence...

## 4. Strophe

"Fools!"said I,"You do not know si-lence like a can-cer

grows." "Hear my words that I might teach you.

Take my arms that I might reach you." But my

words like si-lent rain-drops fell, and

ech-oed\_\_\_ in the wells of si-lence.---

## 5. Strophe

And the peo-ple bowed and prayed

to the ne-on god they made. And the sign flashed out its

warn-ing\_ in the words that it was form-ing.

And the sign said, "The words of the proph-ets are

writ-ten on the sub-way walls\_and ten-e-ment halls," and

*flüstern*  
whis-pered in the sounds of si-lence.---

## ÜBERSETZUNG

Hallo Nacht, mein alter Freund –  
ich rede gern mit dir erneut,  
weil Visionen sanft mich trafen;  
setzten mir ihre Saat beim Schlafen.  
Und die Vision, die gesät wurde in  
meinem Gehirn,  
bleibt bestehen,  
mitten im Klang des Schweigens.

In schweren Träumen ging ich allein  
enge Gassen, Pflasterstein;  
unter einem Laternen-Licht  
schloss ich meinen Kragen dicht.  
In meine Augen stach ein Blitz voller  
Neon-Pracht, brach durch die Nacht  
und berührte den Klang des Schweigens.

Und in dem nackten Licht sah ich  
zehntausend Leute, vielleicht mehr.  
Leute reden ohne etwas zu sagen,  
Leute hören ohne zuzuhören,  
Leute schreiben Songs,  
die Stimmen niemals singen,  
und niemand wagte es,  
den Klang des Schweigens zu stören.

«Narren!», sagte ich, «ihr wisst nicht,  
dass Schweigen wie ein Krebs wächst.»  
«Hört auf meine Worte, die ich euch  
vielleicht lehren mag,  
nehmt meinen Arm, sodass ich euch  
vielleicht erreichen kann.»  
Doch meine Worte fielen wie leise  
Regentropfen,  
verhallten hohl im Brunnen des  
Schweigens.

Und die Leute verbeugten sich und beteten  
zu dem Neon-Gott, den sie erschufen.  
Und vom Himmel blitzt' die Warnung,  
in den gesagten Worten.  
Und das Zeichen sagte:  
«Die Worte der Propheten  
stehen auf den U-Bahn-Wänden  
und Mietswohnungen.»  
Und flüsterte im Klang des Schweigens.

# MAI VINO SEARA PE LA NOI

24

F *triolisch punktieren* C7 F 3

Mai vi-no sea-ra pe la noi, Io - ne - le dra - gă, —

C7 F 3

mai vi-no sea-ra pe la noi, Io - ne - le dra - gă, —

Bb C F

poar-ta e des-chi - să, lam - pa e a - prin - să,  
În pă - du - rea ra - ră, mîn - dra stăn că - ma - ră,  
În pă - du - rea ver - de, mîn - dram poar - tă șe de,  
În pă - du - rea dea - să, mîn - dra stă și țe - a - să,

Gm E7 A7 3 Dm

Ma - ma sa cul - cat, iar eu te - am\_ aș tep - tat.  
plîn - ge se o - moa - ră, că Io - nel\_ se în - soa - ră.  
cu o - chii pri - veș - te, la Io - nel\_ când tre - ce.  
plîn - ge și of - tea - ză, că Io - nel\_ o la - să.

# MAI VINO SEARA PE LA NOI

25

Bb C F

Poar-ta e des-chi - să, lam - pa e a - prin - să,  
În pă - du - rea ra - ră, mîn - dra stăn că - ma - ră,  
În pă - du - rea ver - de, mîn - dram poar - tă șe de,  
În pă - du - rea dea - să, mîn - dra stă și țe - a - să,

Gm E7 A7 3 Dm

Ma - ma sa cul - cat, iar eu te - am\_ aș tep - tat.  
plîn - ge se o - moa - ră, că Io - nel\_ se în - soa - ră.  
cu o - chii pri - veș - te, la Io - nel\_ când tre - ce.  
plîn - ge și of - tea - ză, că Io - nel\_ o la - să.

## ÜBERSETZUNG

Komm abends bei uns vorbei, lieber Ionel.  
Die Tür ist offen, die Lampe ist  
angezündet, Mutter ist zu Bett gegangen,  
und ich warte auf dich.

Komm abends bei uns vorbei, lieber Ionel.  
Im Wald sitzt eine schöne Jungfrau in  
ihrer Kammer,  
sie weint bis sie ohnmächtig wird, denn  
Ionel heiratet.

Komm abends bei uns vorbei, lieber Ionel.  
Im grünen Wald sitzt ein stolzes  
Mädchen am Tor,  
Sie beobachtet mit ihren Augen, wie Ionel  
an ihr vorbeizieht.

Komm abends bei uns vorbei, lieber Ionel.  
Im dichten Wald sitzt ein schönes  
Mädchen und webt,  
sie weint und seufzt, denn Ionel hat sie  
verlassen.

# SAMBA MALATÓ

26

1. Gruppe *mf*

2. Gruppe

Cm G7

Sam-ba ma-la-tó\_\_\_ sam-ba ma-la-tó

dó lan - dó

Cm G7

— sam-ba ma-la-tó\_\_\_ sam-ba ma-la-tó

lan - dó lan - dó

Cm

— La sam-ba se pa-se - a por la ba-te  
Bai - lan-do se me-ne - a pa que la ve

lan - dó

G7 Cm

- a sam-ba ma-la-tó\_\_\_ sam-ba ma-la-tó  
- an

lan - dó lan - dó

# SAMBA MALATÓ

G7

Cm

27

— sam-ba ma-la-tó\_\_\_ La

lan - dó lan - dó  
dé

Am7(b5) Abmaj7 G7

— sam-ba se pa-se - a pa que la ve - an a la mu-cu-rú

lan - dó

Cm G7

— a la re-co-lé\_\_\_ ba-ba-lo-ri-xá

a lo-ña lo - ña ho-gue-re-que-té

Cm Am7(b5)

— o-yo-co-ro-ró\_\_\_ a la mu-cu-rú

a la mu-cu-rú o-yo-co-ro-ró

G<sup>7</sup> Cm Am<sup>7(b5)</sup> G<sup>7</sup>

ba-ba-lo-ri-xá — o-yo-co-ro-ró

ba-ba-lo-ri - xá eh ki-ri-ki - ri

Cm Am<sup>7(b5)</sup> Dm<sup>(b5)</sup>

— sam-ba ma-la-tó — sam-ba ma-la-tó  
1. Mal *mf* / 2. Mal *f*

man-dé, man - dé dó lan - dó

G<sup>7</sup> Cm Am<sup>7(b5)</sup> Dm<sup>(b5)</sup>

— sam-ba ma-la-tó — sam-ba ma-la-tó

lan - dó lan - dó

G<sup>7</sup> Cm 16 *gesprochen*

— *ff* lan - dó!

16

lan - dó lan - dó!

## ÜBERSETZUNG

Samba malató landó\*,  
Die Samba\*\* spaziert mit dem  
Wäschekorb, landó.

Samba malató landó,  
tanzend schwingt sie ihren Körper, damit  
man sie sieht, landó.

Dann kann man Landó sehen,  
samba malató landó.  
Samba tanzen, dann kann man Landó  
sehen.

A la mucurú, a loña loña, a la recolé,  
hoguerequeté.

Babalorixá, a la mucurú, Oyokororó, a la  
mucurú.

Babalorixá, eh kirikiri, Oyokororó,  
mandé\*\*\*,  
Samba malató landó.

\*Landó ist ein afro-peruanischer Rhythmus  
mit Ursprüngen aus Angola, verwandt mit dem  
afro-brasilianischen Musikstil Lundú.  
\*\*Samba meint eine afroperuanische Frau.  
\*\*\*Ausdrücke ohne bestimmte Bedeutung.

T/M: Nicomedes Santa Cruz Gamarra  
Arr.: Jean KleeB



Singalong-Konzert <Vo Bär und Tal> in der Saison 2021/22

**1. Strophe** Gm Cm<sup>6</sup> D<sup>7</sup>

Mae bys Me-ri-Ann wed-i bri-fo, A Da-fydd y gwas ddim yn *mf*

Gm Gm

iach. Mae'r ba-ban yn y crud yn cri - o, A'r

Gm/D D<sup>7</sup> Gm F<sup>7</sup> **Refrain 1a** B<sup>b</sup>

gath wed-i sgra-mo Jo-ni bach. *f* Sos-ban fach yn

F Gm D

ber-wi ar y tân, Sos-ban fawr yn ber-wi ar y llawr, A'r

B<sup>b</sup> Cm Gm/D A<sup>o7</sup>/E<sup>b</sup> Gm/D D Gm

gath wed - i sgra-mo Jo - ni bach.

**Refrain 2** Gm D Gm D

Dai bach y sol - diwr, Dai bach y sol - diwr, *pp cresc.*

Gm F B<sup>b</sup>/D F/C B A<sup>o</sup>/C Gm/D D<sup>7</sup> Gm

Dai\_ bach y sol - diwr, A chwt ei grysg e mas.

**Refrain 1a**

B<sup>b</sup> F Gm

*f* Sos-ban fach yn ber-wi ar y tân, Sos-ban fawr yn

D B<sup>b</sup> Cm Gm/D A<sup>o7</sup>/E<sup>b</sup> Gm/D D Gm

ber-wi ar y llawr, A'r gath wed-i sgra-mo Jo-ni bach.

**2. Strophe**

Gm Cm<sup>6</sup> D<sup>7</sup>

Mae bys Me-ri-Ann we-di gwell - a, A Da-fydd y gwas yn ei *mf*

Gm Gm

fedd. Mae'r ba-ban yn y crud wed-i ty - fu, A'r

Gm/D D<sup>7</sup> Gm F<sup>7</sup> **Refrain 1b** B<sup>b</sup>

gath wed-i hu-no mewn hedd. *f* Sos-ban fach yn

F Gm D

ber-wi ar y tân, Sos-ban fawr yn ber-wi ar y llawr, A'r



B $\flat$  Cm Gm/D A $^{\circ 7}$ /E $\flat$  Gm/D D Gm **Refrain 2**  
Gm

gath wed - i hu-no mewn hedd. Dai bach y  
*pp cresc.*

D Gm D Gm F B $\flat$ /D F/C

sol - diwr, Dai bach y sol - diwr, Dai bach y

B A $^{\circ}$ /C Gm/D D $^7$  Gm **Refrain 1b**  
B $\flat$

sol - diwr, A chwt ei grys e mas. Sos-ban fach yn  
*f*

F Gm D

ber-wi ar y tân, Sos-ban fawr yn ber-wi ar y llawr, A'r

B $\flat$  Cm Gm/D A $^{\circ 7}$ /E $\flat$  Gm/D D

gath wed - i hu - no mewn\_

Gm **Schluss** 3

hedd. *ff* Hey!

## ÜBERSETZUNG

Mary-Ann hat sich am Finger verletzt,  
und David, dem Knecht, geht es nicht gut.  
Das Kind in der Wiege weint,  
und die Katze hat den kleinen Johnny  
gekratz.

Mary-Anns Finger ist besser geworden,  
und David, der Knecht, ist in seinem Grab;  
Das Kind in der Wiege ist erwachsen  
geworden,  
und die Katze schläft in Frieden.

Ein kleiner Topf kocht auf dem Feuer,  
ein grosser Topf kocht auf dem Boden,  
und die Katze hat den kleinen Johnny  
gekratz.

Der kleine Dai, der Soldat,  
der kleine Dai, der Soldat,  
der kleine Dai, der Soldat,  
und sein Hemdzipfel hängt heraus.

# FATOU YO

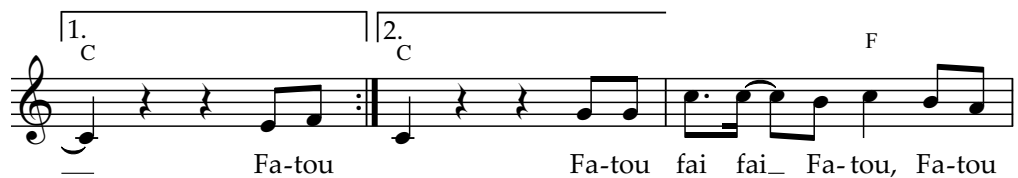
34

*mf* C F C Am G<sup>7</sup>



Fa-tou yo si dja dja-la- no, Fa-tou yo si dja dja-la- no.

1. C 2. C F



Fa-tou Fa-tou fai fai Fa-tou, Fa-tou

Em<sup>7</sup> F C/G G<sup>7</sup> C 3



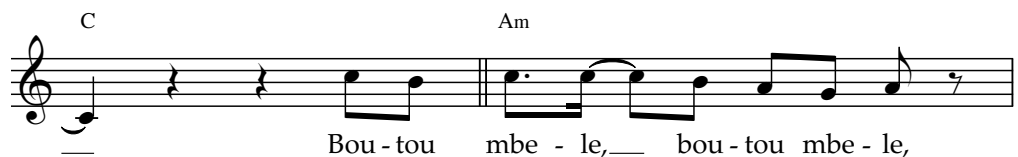
ke-le - me un-dio Fa-tou yo si dja dja-la- no.

C F C Am G<sup>7</sup>



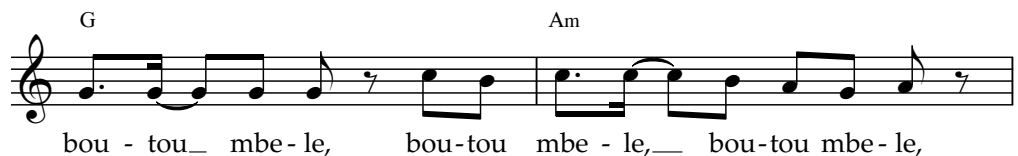
Fa-tou yo si dja dja-la no, Fa-tou yo si dja dja-la-no.

C Am



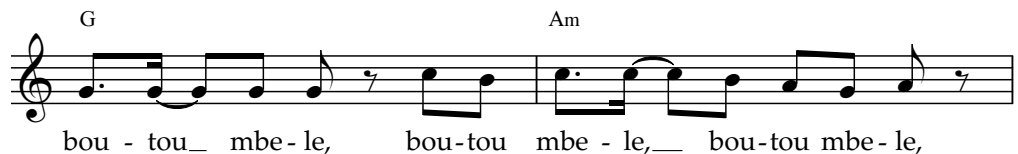
Bou - tou mbe - le, bou - tou mbe - le,

G Am



bou - tou\_ mbe - le, bou-tou mbe - le, bou-tou mbe - le,

G Am



bou - tou\_ mbe - le, bou-tou mbe - le, bou-tou mbe - le,

# FATOU YO

35

G Dm



bou - tou\_ mbe - le, o ma - mi se - ra, o ma - mi cas - se

G Dm G



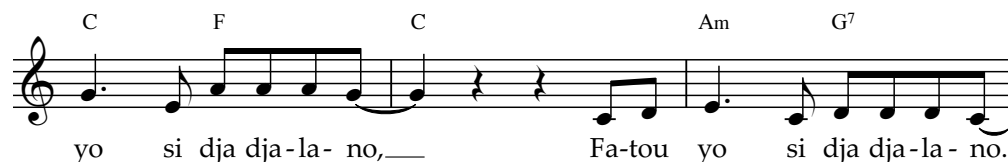
bou-toumbe - le, o ma - mi se - ra, o ma - mi cas - se bou - tou mbe - le.

13 *mp*



Fa - tou

C F C Am G<sup>7</sup>



yo si dja dja - la - no, Fa - tou yo si dja dja - la - no.

C *f* F



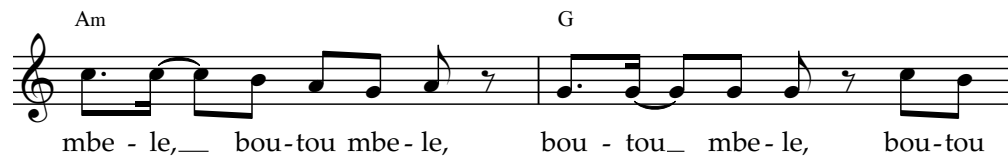
Fa - tou fai fai Fa - tou, Fa - tou

Em<sup>7</sup> F C/G G<sup>7</sup> C *mf*



ke - le - me\_ un - dio Fa - tou yo si dja dja - la - no. Bou - tou

Am G



mbe - le, bou - tou mbe - le, bou - tou\_ mbe - le, bou - tou

Am G

mbe - le, bou-tou mbe - le, bou - tou mbe - le, bou-tou

Am G Dm

mbe-le, bou-tou mbe-le, bou-tou mbe-le, o ma-mi se-ra, o ma-mi cas-se

G Dm G

bou-tou mbe-le, o ma-mi se-ra, o ma-mi cas-se bou-tou mbe-le. Fa-tou

C F C Am G7 C *f*

yo si dja dja-la no, Fa-tou yo si dja djala no. Fa-tou

F Em7 F C/G G7

fai fai Fa-tou, Fa-tou ke-le-me un-dio Fa-tou yo si dja dja-la-no.

C 10 *ff* gesprochen

Fa-tou yo

## ÜBERSETZUNG

Ich bin Fatou, der hübsche Fatou, wie alle Kinder der Welt.

Ich habe das Glück, diesen hübschen Namen zu haben.



Ich bin glücklich und werde aufwachsen, wie die kleinen Elefanten und die kleinen Giraffen, die ich immer lieben werde.

# WEITERE ANGEBOTE FÜR KLEIN UND GROSS

In dieser Saison erkunden wir gemeinsam mit der mini.musik-Crew verschiedene Familienbanden, schauen hinter die Bühne und begeben uns musikalisch in die Sommerferien. mini.musik findet auch in dieser Spielzeit im Scala Basel an der Freien Strasse statt. Die Konzerte dauern maximal eine Stunde. Mit Mitgliedern des Sinfonieorchesters Basel sowie Madeline und Jeroen Engelsman.

«Lydia» ist ein weiteres Musikvermittlungsprojekt in dieser Saison, bei dem Schüler\*innen aus Basel im Chor mitwirken. Es dauert ebenfalls ca. eine Stunde und richtet sich primär an Kinder ab 10 Jahren.

## MINI.MUSIK: HINTER DER BÜHNE

Kindergartenvorstellungen    
Do, 21. März 2024, 9.30 Uhr  
Fr, 22. März 2024, 9.30 Uhr



Familienvorstellung  
Sa, 23. März 2024, 16 Uhr

Scala Basel

Was passiert eigentlich auf der anderen Seite der Bühne, wenn der Vorhang noch geschlossen ist und die Konzertkleider noch im Schrank hängen? Wir laden Euch ein, mit uns einmal das Geschehen hinter den Kulissen zu erkunden. Es ist eine ganz besondere Welt, die es da zu entdecken gibt. Kommt mit auf diese Reise! Begleitet werden wir von Posaune, Kontrabass, Fagott, Klavier und Oboe.



## MINI.MUSIK: IN DEN SOMMERFERIEN

Kindergartenvorstellungen    
Do, 30. Mai 2024, 9.30 Uhr  
Fr, 31. Mai 2024, 9.30 Uhr



Familienvorstellung  
Sa, 1. Juni 2024, 16 Uhr

Scala Basel

Ich packe meinen Koffer ... aber wohin soll es eigentlich gehen? Am liebsten möchten wir «überall» hinfahren: Strand, Berge, Wälder, Seen – ein bisschen was von allem wäre doch toll! Aber das will geplant werden. Schliesslich braucht so eine Reise eine ganze Menge an Vorbereitung. Kommt und helft uns, den Koffer zu packen. Die Harfe, das Cello, die Violine und die Viola haben wir schon einmal sicher verstaut.



## FAMILIEN-KONZERT: LYDIA

Familienvorstellungen    
Do, 2. Mai 2024, 18 Uhr  
Fr, 3. Mai 2024, 18 Uhr

Schulvorstellung  
Fr, 3. Mai 2024, 10 Uhr

Kulturkirche Paulus

Sinfonieorchester Basel  
Schüler\*innen der Primarstufe  
Nicole Coulibaly, Erzählerin  
Timo Waldmeier, Leitung

Lydia Koidula – die Geschichte dieser Frau, die im 19. Jahrhundert gelebt hat, ist in Estland so gut wie allen bekannt. Ihre Lieder werden bis heute gesungen. Wir erzählen die Geschichte einer jungen Frau, die tatkräftig und mutig für ihre Überzeugungen eintrat, Brücken zu anderen Menschen und Kulturen baute und sich stets für Selbstbestimmung und Freiheit einsetzte. Gemeinsam mit Schüler\*innen singen wir ihre Lieder und tauchen ein in die bewegende Geschichte Estlands.

Eine Kooperation mit «Baobab Books»





# SINGALONG- MOBIL

**60-MINÜTIGE  
KOSTENLOSE  
MITSING-  
KONZERTE –  
WIR KOMMEN  
ZU IHNEN!**

Weitere Informationen:  
[www.sinfonieorchesterbasel.ch](http://www.sinfonieorchesterbasel.ch)